# Spannende Spiele geliefert

## Lebenshilfe-Teams gewinnen Fußball-Gedächtnisturnier

Die Siegermannschaft der Werkstätten Deggendorf/Metten mit dem Turnierleiter Günther Köstlmeier.

**Deggendorf.** (da) Zum Gedenken an Hubert Hildebrandt, den ehemaligen Sozialpädagogen der Lebenshilfe Deggendorf, der viel zu früh verstorben ist, fand auf dem Kunstrasenplatz der Spvgg GW Deggendorf ein Fußball-Gedächtnisturnier mit den Mannschaften Werkstätten Deggendorf/Metten, Werkstätten Plattling, Werkstätten Osterhofen und Werkstätten Regen/Teisnach statt. Hubert Hildebrandt kümmerte sich im Rahmen seiner Tätigkeit um das Fußballteam der Werkstätten und führte dieses zu den ersten Erfolgen. Sein allzu früher Tod hinterließ auch hier eine Lücke. Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten durch den Geschäftsführer der Lebenshilfe Deggendorf, Volker Kuppler, erfolgte der Anpfiff auf zwei Plätzen.

Die Spiele wurden problemlos von Adolf Dankesreiter und Günther Köstlmeier, dem Trainer der Deggendorfer Werkstätten und Turnierleiter, geleitet. Die zahlreich erschienenen Zuschauer wurden durch faire und spannende Spiele begeistert. Das Team der Werkstätten Deggendorf/Metten mit Co-Trainer Herbert Spitzer ging als knapper Sieger hervor. Es folgten die Werkstätten Regen/Teisnach, die Werkstätten Plattling und die Werkstätten Osterhofen. In den beiden Pausen der Turnierspiele fanden zwei Vergleichskämpfe zwischen den zweiten Mannschaften der Werkstätten Deggendorf/Metten und der Werkstätten Regen/Teisnach (0:2 und 0:1) statt.

Nach dem Turnier nahm Geschäftsführer Volker Kuppler mit erstem Vorsitzenden Wolfgang Geier, Turnierleiter Günther Köstlmeier und der Frau von Hubert Hildebrandt die Siegerehrung vor. Jede Mannschaft erhielt einen kleinen Pokal mit Urkunde, und das Siegerteam bekam den Wanderpokal.